

# Waisenhaus „Traunsee“

## News Nr. 17



Liebe Patinnen und Paten,  
liebe Gönner des Waisenhauses „Traunsee“ in Burma!

Die große Neuigkeit ist, dass unser Heimleiter, Pastor Sumlut Tang Ji, geheiratet hat. Seine Frau heißt Nhkum Sen Ra, 22 Jahre alt und Kachin wie er. Er war im Dezember 30. Er hat schon Fotos geschickt. Wir sammeln für ein Hochzeitsgeschenk (Bankkonto siehe unten) und wünschen den beiden Gottes Segen.

Im März/April sind Schulferien in der Wa Region. Heuer sind die Kinder der mittleren Schulklassen im Waisenhaus geblieben und haben an der High School von Pang Kham einen Kurs für chinesische Schrift besucht. Das kann für sie von Vorteil sein, sie können dann leichter bei chinesischen Arbeitgebern unterkommen. So konnten sie auch bei der Hochzeit des Heimleiters dabei sein.

Der Missionspreis 2013 und die darauf folgende Aufmerksamkeit der Presse haben eine höhere Bekanntheit unseres Waisenhaus-Projektes bewirkt. Das eröffnet uns neue Möglichkeiten. So haben wir erfahren, dass das Land OÖ Entwicklungsprojekte fördert. Wir haben uns gleich mit unserem Ziegenprojekt um eine Förderung beworben. Erste Reaktionen darauf sind durchaus positiv.

Allerdings müssen wir selbst auch Eigenmittel in einer Höhe aufbringen, die den Rahmen, den sich die Paten normalerweise vorstellen, übersteigen. Wir wenden uns daher jetzt gezielt an Sponsoren mit der Bitte, einen größeren Betrag zur Verfügung zu stellen. Auch in Burma selbst muss etwas beigetragen werden. Wir stellen uns vor, dass dies in Form von Eigenleistungen und durch die Beschaffung von Holz für die Unterstände und Zäune erfolgen kann.

Bei den Gesprächen, die der Pastor in Burma geführt hat, ist auch schon einiges herausgekommen. In den Dörfern gibt es ja bis jetzt keine Ziegen, daher ist Beratung über die Ziegenhaltung notwendig. Der Pastor will nun den Ja Htaw als Berater für die Dörfler ausbilden lassen, ist eine prima Idee, viel besser, als einen Ziegen-Experten aus einer anderen Gegend einzusetzen. Ja Htaw war als Hilfslehrer in Nar Moon von der Dorfbevölkerung gut akzeptiert, er wird demnächst 19

Jahre alt und hat auch im Waisenhaus immer wieder mitgeholfen. Wenn er seine neue Aufgabe gut bewältigt, wird er seinen Weg schon machen. Man muss bedenken, dass sein Start nicht besonders gut war. Seine Eltern sind in den Bürgerkriegswirren umgekommen, er war dann bei Verwandten bevor er ins Waisenhaus gekommen ist und dort die Schule fertig machen konnte.

Mir gefällt das Bild vor der Schule in Nar Moon gut. Die Kinder schauen alle grimmig drein, weil man sie für das Foto sicher eine Zeitlang herumgeschubst hat, bis es gepasst hat.

Über die Ziegenhaltung in Österreich haben wir dem Pastor ein paar Fotos als Anregung geschickt. In Burma wird es einfacher sein, denke ich, die haben keinen Schnee, da wird kein Heu benötigt werden. Wenn jemand Erfahrung mit Ziegen hat und gute Tipps geben kann, leiten wir das gerne an den Pastor weiter. Es geht um ca. 100 Ziegen pro Dorf. Mit dem OÖ Ziegenzuchtverband haben wir schon Kontakt aufgenommen zwecks Beratung. Wir freuen uns schon auf die neue Herausforderung. Das wird spannend. Unsere Hauptaufgabe ist und bleibt aber die Sorge um die Kinder im Waisenhaus.

Wir erwähnen immer wieder die Stadt Kyaing Tong. Das ist die Bezirksstadt für Ost-Shan, ungefähr 250 km von Pang Kham entfernt. Es ist eine hübsche Kleinstadt, die auch im Salzkammergut sein könnte, würde es da nicht Pagoden und Buddha-Statuen geben. Wir fügen ein paar Fotos bei. Die Hochzeit des Heimleiters war auch in Kyaing Tong. Das Paar hat Verwandte dort. Aus Pang Kham sind aber auch viele christliche Familien zur Hochzeit gekommen und haben bei der Organisation und in der Küche mitgeholfen.

Mit herzlichen Grüßen  
Für die Pfarrcaritas Traunkirchen  
Ewald und Erika Fink  
4801 Traunkirchen  
Mitterndorf 73  
Tel. 07617 2496

**Caritas  
&Du**  
မိဘမဲ့ကလေး

8. April 2013

Bankverbindung:  
Pfarramt Traunkirchen Caritas Auslandshilfe  
Konto 5916242, BLZ 34510  
Neu: IBAN: AT77 3451 0000 0591 6242, BIC: RZ00AT2L510

